

Maus Roccat



Die 50 Euro teure **Kova** gehört mit dem USB-Hub **Apuri**, der Tastatur **Arvo** und dem Mauspad **Sota** zu Roccats Smart Desktop Management System, das einfache Einrichtung und Handhabung mit Spieleaugenblick vereinen soll. Daher verzichtet die **Kova** auf eine Treiberinstallation. Stattdessen konfigurieren Sie sie über Tastenkombinationen. Wenn Sie etwa zwei der insgesamt vier Seitentasten beim Einstecken drücken, wechselt die Maus in den Linkshänder-Modus – die Tastenbelegung wird gespiegelt. Auf ähnliche Weise stellen Sie die Abtastrate oder die Beleuchtung ein.

In der Praxis scheitert das an der Umsetzung, denn die dpi-Rate ändern Sie nur in fester Reihenfolge, und die setzt die Maus erst mit Verzögerung um. Makros oder freie Tastenbelegung unterstützt die **Kova** nicht. Wer auf diese Funktionen und die nutzlose, weil zögernde dpi-Umstellung verzichten kann, bekommt eine auf allen Unterlagen hochpräzise Infrarot-Maus mit 3.200 dpi maximaler Abtastrate. Dank symmetrischer Form und Fingerablagen liegt sie bestens in beiden Händen. Das mit 90 Gramm geringe Gewicht ist Geschmackssache. Für Linkshänder ist die **Kova** eine Alternative, Rechtshänder kriegen für wenig Aufpreis etwa die besser ausgestattete Logitech **G500**. NG

► GameStar.de-Quicklink: 6616

Tastatur Logitech



Satte 80 Euro verlangt Logitech für seine **G110**-Tastatur ohne Display, dabei kostet die **G15** mit Display nur 70 Euro. Die **G110** soll langfristig die 65 Euro teure **G11** (ohne Display) ersetzen, hat aber nur noch zwölf statt 18 programmierbare und mit Makros jeweils dreifach belegbare Tasten. Spieler mit Programmierkenntnissen können sogar Lua-Skripte auf diese Tasten legen. Über einen Gaming-Hebel lassen sich die Windows-Tasten sperren, um einen versehentlichen Wechsel auf den Desktop zu verhindern. Der USB-Hub hat zwar eine Stromversorgung, reicht für externe Festplatten aber nicht aus. Wenn Sie an den 3,5-mm-Klinken-Anschluss ein Headset anstöpseln, gibt die **G110** das als USB-Soundkarte weiter an das Betriebssystem.

Insgesamt braucht die **G110** etwas weniger Raum auf dem Schreibtisch als die **G11**, weil die Mediensteuerung Platz sparender gestaltet wurde. Die Lautstärkeregelung wird aber so fein abgefragt, dass Sie gefühlt unendlich scrollen müssen, um eine Veränderung herbeizuführen. Das Tipgefühl dagegen gefällt uns hervorragend: Es schreibt sich eher weich, aber ohne lax zu wirken; der Druckpunkt stimmt. Wie für die G-Serie gewohnt, hat Logitech die **G110** sauber verarbeitet. DV

► GameStar.de-Quicklink: 6642

Grafikkarte Colorful



Der bisher unbekannte Hersteller Colorful betritt den deutschen Markt mit seiner **iGame GeForce GTX 275**. Durch die notorische Knappheit aller GTX-200-Grafikkarten kostet diese Platine genau wie andere GTX-275-Modelle 250 Euro anstatt wie noch vor zwei Monaten nur etwa 200 Euro. Mit der Übertaktung von 633/1.404/2.268 auf 660/1.476/2.484 MHz rechnet die Colorful-Platine in unseren Benchmark-Tests praktisch genauso schnell wie eine GeForce GTX 285 (die mindestens 350 Euro kostet und ebenfalls nicht verfügbar ist). In **Far Cry 2** (1680x1050, maximale Details) erreicht die Colorful-GTX gute 65,5 fps, eine normale GTX 275 nur unwesentlich langsamere 63,9 fps und eine GTX 285 66,5 fps. Die 300 Euro teure Radeon HD 5850 bekommen Sie im Handel zwar auch kaum, sie rechnet mit 81,0 fps aber in einer eigenen Liga. Bei steigender Auflösung und aktivierter Kantenglättung verschiebt sich das Leistungsgefüge nicht.

Aus dem Einerlei der GTX-275-Karten sticht die Colorful-Variante mit ihrem eigenständigen Kühlsystem heraus, das die Karte zwar äußerst kühl hält, aber besonders im 2D-Betrieb viel lauter aufdreht als der angenehm leise Referenzlüfter. Warum der Lüfter sich nicht herunterregelt, ist uns ein Rätsel. DV

► GameStar.de-Quicklink: 6617

Kova

Ca. Preis 50 Euro

Hersteller Roccat

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	5 (+2)
Abtastung	Infrarot (3.200 dpi)	Mausrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	treiberlos

BEWERTUNG

Präzision	präzise bei höchsten Geschwindigkeiten auf allen Unterlagen	40/40
Technik	treiberlos + dpi-Wahl in fester Abfolge + mit Hängern	16/20
Ausstattung	beleuchtet + 7 Tasten davon nur 5 nutzbar	14/20
Ergonomie	Fingerauflage + beide Hände Daumentasten zu weit von Auflage	9/10
Verarbeitung	insgesamt gut ... aber schwächer als G5 oder Deathadder	7/10

Fazit Die Kova ist präzise und kommt ohne Treiber aus. Ausstattung gibt es bis auf die misslungene dpi-Wahl keine. Für 50 Euro dürrig, als Linkshänder-Maus gut.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

86

G110

Ca. Preis 80 Euro

Hersteller Logitech

TECHNISCHE ANGABEN

Tasten	105	Anschluss	USB-Kabel
Sondertasten	25	Kabellänge	1,75 m
Format	Tastatur	Besonderheiten	Soundchip

BEWERTUNG

Präzision	sauberer Anschlag + guter Druckpunkt Anschlag etwas weich	37/40
Technik	guter Treiber + integrierter Soundchip Profile und Layer	16/20
Ausstattung	umfassende Makros + aktiver USB-2.0-Port nicht für HDDs	15/20
Ergonomie	abschaltbare Windows-Tasten Makro-Umschalter ungünstig	8/10
Verarbeitung	einwandfreie Verarbeitung	9/10

Fazit Das tolle Schreibgefühl gepaart mit der umfangreichen Ausstattung bringt der G110 Platz 2 in der Bestenliste. Der Preis ist trotzdem vollkommen überzogen.

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft

85

Geforce GTX 275

Ca. Preis 250 Euro

Hersteller Colorful

TECHNISCHE ANGABEN

Grafikchip	GT200b	RAM-Anbindung	448 Bit
GPU-/DDR-Takt	660/2.484 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	896 MByte GDDR3	Steckplatz	PCIe 16x

BEWERTUNG

Spielleistung	2560x1600 mit 4xAA meist flüssig deutlich langsamer als HD 5850	35/40
Bildqualität	sehr gutes AA + sehr gutes AF AA minimal schlechter als Radeon	18/20
Technik	PhysX + SLI + sparsam in 2D Strombedarf in 3D + nur DX 10.0	17/20
Kühlsystem	leistungsstark + deutlich hörbar blockiert Steckplatz	6/10
Ausstattung	896 MByte + 2x DVI + HDMI Takt-Wahlschalter + ohne Nutzen	6/10

Fazit Diese GTX 275 rechnet in Spielen so schnell wie eine GTX 285, ist aber zu laut. Greifen Sie besser für 50 Euro mehr zur viel schnelleren HD 5850 mit DirectX 11.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

82